

# Unterricht für Fußballtalente

Kolping-Akademie Fellbach wird Partnerschule des VfB Stuttgart 1893 e.V.

**VIELE FAMILIEN KENNEN DAS PROBLEM: SCHULE UND SPORT SIND OFT GAR NICHT SO LEICHT IN EINKLANG ZU BRINGEN. DA KOLLIDIERT DIE VORBEREITUNG AUF EINE KLASSENARBEIT MIT TRAININGSZEITEN UND KURZ DARAUF FÄLLT DIE ANREISE ZU EINEM WETTKAMPF AUF EINEN SCHULTAG. JE ERFOLGREICHER DER JUNGE SPORTLER, JE TALENTIERTER DIE NACHWUCHSATHLETIN, DESTO GRÖßER IST DAS KONFLIKTPOTENTIAL. AB DEM SCHULJAHR 2017/2018 NEHMEN DER VfB STUTTGART UND DAS KOLPING-BILDUNGSWERK WÜRTEMBERG DIESE HERAUSFORDERUNG GEMEINSAM AN.**



Offizielle Partnerschule  
des VfB Stuttgart

In enger Abstimmung zwischen Verein und Bildungsträger wurde ein Schulkonzept entwickelt, das Schule, Training und Spielbetrieb nicht in Konkurrenz stellt, sondern eng miteinander verzahnt. Durch eine effiziente Abstimmung von Trainingseinheiten, Sichtungen, Spielen, Stundenplänen und Ferienplanungen werden zusätzlich im Verlauf einer Fußballsaison wichtige Zeiträume gewonnen, die für die Nachbereitung von Unterrichtsinhalten und auch die Vorbereitung von Prüfungsinhalten genutzt werden. Das ganze Konzept ist darauf ausgerichtet, den schulischen und sportlichen Erfolg sicherzustellen.

Umgesetzt wird das Konzept „Partnerschule des VfB Stuttgart“ an der Kolping-Akademie Fellbach, die nur wenige S-Bahn-Minuten vom VfB-Trainingsgelände in Stuttgart-Bad Cannstatt entfernt ist. Ein großer Vorteil der Kolping-Akademie Fellbach ist das vielfältige Schulangebot, das hier in den vergangenen Jahren aufgebaut wurde. Die VfB-Nachwuchskicker können unter acht Schularten wählen. So stehen beispielsweise Gymnasium, Realschule, Berufskolleg Foto und Medien und verschiedene berufliche Gymnasien zur Verfügung. Auch ein Wechsel von einer Schulart in eine andere ist so unproblematisch machbar.

Das Besondere der Zusammenarbeit zwischen VfB Stuttgart und Kolping-Bildungswerk Württemberg ist, dass ein Teil des Unterrichts aus den Klassenräumen der Kolping-Akademie Fellbach auf das Trainingsgelände des VfB Stuttgart verlagert wird. An drei Tagen in der Woche verlassen die VfB-Schüler bereits nach der 3. Stunde ihre Klasse in Fellbach und gehen zu einer ersten Trainingseinheit auf das VfB-Gelände. Nachmittags wechseln dann auch Lehrer der Kolping-Akademie auf das Trainingsgelände und holen mit den Schülern die vormittags versäumten Unterrichtsstunden nach. Zusätzlich betreuen die Lehrer direkt an der Trainingsstätte auch die Hausaufgaben und die Selbstlernphasen der jungen Sportler.

Durch verschiedene ortsunabhängige Lerntools sind die Lehrerinnen und Lehrer jederzeit in der Lage, kurzfristig und individuell auf besondere Bedürfnisse einzelner Spieler einzugehen und entscheidende Prüfungsinhalte auf- und vorzubereiten. Mit dem Einsatz dieser digitalen Tools und der neuen Lehr- und Lernmethoden wird im Rahmen des VfB-Campus ein Prozess gestartet, der sich mit Sicherheit in den kommenden Jahren auch in anderen Bildungsangeboten des Kolping-Bildungswerks wiederfinden wird.

Die Kooperation mit dem VfB Stuttgart hat das klare Ziel, für junge Leistungssportler trotz eines vollen Trainings- und Wettkampfkaltenders optimale Schulbedingungen zu schaffen. Intensiv werden sie auf ihrem Weg zum Schulabschluss begleitet. So haben sie eine sichere Grundlage für ihren weiteren Lebensweg, falls der Weg in den Profi-Fußball aus dem einen oder anderen Grund doch nicht gelingen sollte.